**-Holland-**

**Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

*Im Rahmen ihrer Frauenveranstaltungen hatte die* ***Gewerkschaft Textil-Bekleidung****, Verwaltungsstelle Gummersbach die Mädchen und Frauen aus den Textil- und Metallbetrieben von Bergneustadt, Derschlag und Dümmlinghausen zu einer Versammlung im Hotel Stremme, Bergneustadt, eingeladen*.

[…]

*Ein Kurzreferat des Kollegen* ***Holland*** *vom Arbeitsgericht Gummersbach gab Aufschluß über die zur Zeit geltenden Bestimmungen im Mutterschutz, Arbeitsplatzwechsel und Arbeitszeitordnung*.

**Edwin Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Juli 1948**

Vor über 4.000 Zuschauer am Rebbelrother Freibad trafen der heimische Bezirksligist **TuS Derschlag** und der süddeutsche Oberligist 1. FC Schweinfurt 05 zu einem Freundschaftsspiel aufeinander. Die Gäste liefen unter anderem mit den Nationalspielern Andreas Kupfer, Albin Kitzinger und Robert Bernard auf.

Bereits in der 1. Spielminute erlief sich Hans Heirich eine zu lasche Rückgabe des Schweinfurter Verteidigers Scheublein und schob den Ball zum 1:0 ins Tor.

Aber nur kurze Zeit später erzielte Jakob Lotz mit einem unhaltbaren Schrägschuss den Ausgleich.

Die Gäste zogen nun das Tempo an, in der 25. Minute gingen sie folgerichtig durch einen von Paul Gorski verwandelten Handelfmeter mit 2:1 in Führung.

Trotzdem hielt der TuS wacker gegen, und kam in der 40. Minute zum Ausgleich, als Bernard zu kurz abwehrte und Hennes Hofmann den Ball mit dem Kopf eindrückte.

Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

Nach der Pause ging das muntere Spiel weiter, auch wenn die Gäste nach und nach mehr Spielanteile bekamen. Gegen kräftemäßig nachlassende Hausherren gelang Lotz zunächst das 3:2.

Nach einer schönen Kombination der Läuferreihe Kupfer Bernard und Kitzinger gelang abermals Lotz zunächst das vierte Tor.

Nur zwei Minuten später fiel gar das 5:2 für die Süddeutschen.

In der Schlussphase kamen sie wieder zu einigen guten Torchancen. Eine davon nutzte Hofmann in der 85. Minute als er Schweinfurts Torwart Fritz Käser zum drittenmal überwand.

Beim Stand von 5:3 für die Süddeutschen blieb es dann bis zum Schlusspfiff.

TuS Derschlag

Schöning, Alfred Hamburger, Siegfried Budde, Erich Bech, Helmut Peters, Hansi Huland, Hans Heirich, **Edwin Holland**, Hennes Hofmann, Ludwig Münch, Robert Scharnowski

1. FC Schweinfurt 05

Fritz Käser, Rolf Baier, Ludwig Merz, Albin Kitzinger, Karl Kupfer, Andreas Kupfer, Paul Gorski, Robert Bernard, Jakob Lotz, Herbert Zimmermann, Rudi Schaupp

**19. Dezember 1948**

Auf dem Platz am Rebbelrother Freibad standen sich zu einem Freundschaftsspiel der heimische **TuS Derschlag** und der deutsche Vize-Meister 1. FC Kaiserslautern gegenüber.

Unter den 7.000 Zuschauern reihte sich auch Sepp Herberger, der designierte Bundestrainer ein um seine Schützlinge zu beobachten. Star der Südwestdeutschen war ohne jeden Zweifel der mehrfache Nationalspieler Fritz Walter. Zudem liefen mit Werner Kohlmeyer, Werner Liebrich und Ottmar Walter drei Spieler auf, die 1954 Weltmeister werden sollten

Schon nach einer Minute stand es 0:1, als Mittelstürmer Ottmar Walter die Nervosität des Bezirksligisten gnadenlos ausnutzte. Nach zwölf Minuten erhöht Fritz Walter auf 2:0.

Erst langsam kamen die Oberberger ins Spiel, doch als sie ihre Scheu überwunden hatten, erspielten sie sich gute Torchancen. Nach einem schnellen Vorstoß bekam Rechtsaußen Edwin Holland den Ball, seinen guten Pass verwandelte Mittelstürmer Rudi Schupp zum 1:2 Anschlusstreffer.

Bis zur Pause tat sich dann auf beiden Seiten recht wenig.

Direkt nach Wiederanpfiff ging Fritz Walter nahezu ohne Gegenwehr durch die Derschlager Verteidigung und erzielte das 3:1. So langsam ließen bei den Oberbergern die Kräfte nach, so dass die Gäste ihre technische und läuferische Überlegenheit voll ausspielen konnten.

Rechtsaußen Günter Grewenig traf mit einem unhaltbaren Flachschuss zum 4:1.

Ottmar Walter nach einem Fehler von Ludwig Münch zum 5:1.

Auf Vorlage von Fritz Walter erzielte Werner Liebrich mit einem Schuss aus 30 Metern das 6:1.

Nach einem herrlichen Alleingang von Fritz Walter hieß es 7:1

Mit dem Schlusspfiff sorgte erneut Grewenig mit seinem Tor zum 8:1 für den Schlusspunkt in diesem großartigen Spiel.

TuS Derschlag:

Paul Klaus (SpVg Frechen 20) - Eugen Pauly, Horst Quarz, Hans Huland, Alfred Hamburger, Erich Bech, Edwin Holland, Kurt Liepold, Rudi Schaupp, Ludwig Münch, Robert Scharnowski

1. FC Kaiserslautern

Werner Berndt - Rudolf Huppert, Werner Kohlmeyer, Ernst Liebrich, Werner Liebrich, Heinz Klee, Günter Grewenig, Fritz Walter, Ottmar Walter, Werner Baßler, Hans Christensen

**Emilie Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Emilie Holland** wohnte in dem evangelischen Altenheim in **Bergneustadt, Hauptstraße 41**

**Hermann Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Januar 1950**

*Der* ***Männergesangverein Brück*** *kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach einem Bericht des Vorsitzenden* ***Hermann Holland*** *ist der Verein wohl zwölfmal an die Öffentlichkeit getreten und hat in uneigennütziger Weise dazu beigetragen, die oberbergischen Menschen durch seine Lieder zu erfreuen und ihnen das deutsche Lied gut näherzubringen*.

[…]

**23. Januar 1950**

*An der gut besuchten Jahreshauptversammlung der* ***Aggertaler Schützengilde*** *im Vereinslokal Sanner nahmen nicht weniger als acht ehemalige Schützenkönige und der derzeitige König „Gustav“ teil*.

[…]

*Der bisherige provisorische Vorstand wurde durch die Versammlung bestätigt.*

*- Emil Katthage ist Vorsitzender*

*-* ***Hermann Holland*** *ist stellvertretender Vorsitzender*

*- Fritz Solbach ist Schriftführer*

*- Fritz Fuchs ist Kassierer*

*- Heinrich Emde ist Kommandant, dieser hat dieses Amt schon 20 Jahre inne und zählt auch zu den Gründungsmitgliedern*.

**8. Februar 1950**

*Infolge örtliche Bedingtheiten feierten die Aggertaler Schützengilde und der* ***Männergesangverein Brück*** *eine gemeinsames Winterfest im Hammertaler Hof*.

[…]

*Das Königspaar wurde bei seiner Ankunft durch einen schneidigen Marsch und mit einem Heimatlied der Sänger begrüßt.*

*Der Vorsitzende der Schützengilde, Emil Katthage, entbot dem Königspaar den Gruß der Gäste, und dankte allen, die sich um das Zustandekommen des Festes verdient gemacht haben*.

[…]

*Der Vorsitzende der Sänger,* ***Hermann Holland****, überbrachte den Schützen die Grüße und Glückwünsche zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens*.

[…]

*Drei Mitglieder des Schützenvereins, Wilhelm Gerlach, Heinrich Emde und Franz Brensing wurden geehrt*.

[…]

*Dann beherrschten Frohsinn und gesellige Unterhaltung das Feld, unterbrochen von Darbietungen des Gesangvereins unter Leitung von Erich Seiffahrt*.

**Otto Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

*Zum vierten Mal versammelten sich am Feiertag der Nation die Gefolgschaften der Kessel- und Papierfabrik der* ***Firma L&C Steinmüller*** *auf dem Fabrikhof der Kesselfabrik, um vor der allgemeinen Feier mit ihren Betriebsführern inmitten ihrer Arbeitsstätten, wo heute der strenge Rhythmus der Arbeit ruht und die Fahnen des wiedererstarkten Deutschlands flattern, eine Feierstunde zu begehen.*

[…]

*Nachdem unter Marschklängen die Fahne der Deutschen Arbeiterfront hereingetragen war und der Gesangverein der Firma das Lied „Maienruf“ vorgetragen hatte, sprach der Betriebsführer Dr. Carl Hugo Steinmüller zur Gefolgschaft.*

*Einleitend begrüßte er die 27 Arbeitsjubilare des Werkes, die im letzten Jahre und an diesen Tagen 40 bzw. 25 Jahre in der Firma tätig waren.*

*Es sind dies mit 40 Dienstjahren:* ***Otto Holland*** *aus Gummersbach*

**Otto Holland**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

Mit einer Abschiedsfeier für den 69-jährigen Werkmeister **Otto Holland**, der nach 48-jähriger treuer Tätigkeit aus Gesundheitsrücksichten seinen Posten aufgeben mußte, verbanden die Bergneustädter Lederwerke Gustav Weyland A.G. die Weihnachtsfeier für die Belegschaft